



## 28. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

### Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 12.12.2023, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

#### Anwesend:

#### Stimmberechtigt

##### 1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Kai Habermann	
Eckhard Baumgarten	
Dr. Tobias Schmitt	
Katharina Kornmann	
Mathias Lukes	
Marius Gemmer	
Maximilian Kraußmüller	8

##### 2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	
Christian Gläser	4

**Magistrat:** Thilo Naujock  
Klaus Schäfer  
Matthias Schuster

#### entschuldigt fehlen:

**Stadtverordnete:** Horst Blaschko, Sigrid Nebel, Nico Ling  
**Magistrat:** Klaus Schäfer, Jörg Gaudi  
**Bürgermeister:** Hauke Schmehl

#### unentschuldigt fehlen:

**Magistrat:** Christian Krüger

**Schriftführer/in:** Simone Müller

## Erledigung

TOP Art\* Ergebnisse

1	F	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</b>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 06.12.2023 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 27. Sitzung vom 14.11.2023 wurden nicht erhoben.</p> <p>Bürgermeister Schmehl wird an dieser Sitzung durch den 1. Stadtrat Thilo Naujock vertreten. Die Stadtverordnetenvorsteherin wünscht dem erkrankten Bürgermeister im Namen der Stadtverordnetenversammlung gute Genesung.</p>
2	I	<b>Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde</b>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an 1. Stadtrat Thilo Naujock für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p><b>Warnzeichen für Feuerwehrausfahrt Kindergarten/Rathaus Romrod</b></p> <p>Zur besseren Sicherheit bei Feuerwehreinsätzen wurden Warnanzeigen für die Feuerwehrausfahrt in Romrod für rund 3.200 € bestellt. Es wird eine optische Anzeige direkt am Feuerwehrgerätehaus Romrod sowie eine optische und akustische Anzeige an der Parkplatzeinfahrt zum Kindergarten / Rathaus installiert.</p> <p><b>Auftragsvergabe – Aufbau TSF-W für die FFW Strebendorf</b></p> <p>Die FFW in Strebendorf wird ein neues Fahrzeug (TSF-W) erhalten. Der Förderbescheid über die zentrale Beschaffung eines für die Stadt Romrod kostenfreien Doppelkabinen-Fahrgestells ist bereits im Februar 2023 eingegangen.</p> <p>Für den benötigten feuerwehrtechnischen Aufbau wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Der Auftrag über rund 73.000,00 € wurde an die Firma LOGIROLL Metallbau Schneider e.K. aus Herbstein erteilt.</p> <p><b>Anschaffung „Spielschiff“ für Kindergarten-Spielplatz in Romrod</b></p> <p>Für den Kindergarten-Spielplatz in Romrod wurde ein neues Spielschiff für rund 12.800 € bestellt. Die Stadt Romrod übernimmt hiervon 10.000 €, der übersteigende Betrag wird über Spenden vom Förderverein Ev. Kita Romrod e.V. beigetragen.</p> <p><b>Vereinfachte Umlegung "Hinter dem Fronberg die Spitz", Gemarkung Zell – Umlegungsbeschluss</b></p> <p>Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung der vereinfachten Umlegung „Hinter dem Fronberg die Spitz“ in der Gemarkung Zell zugestimmt. Es handelt sich hierbei um eine 3.705 m<sup>2</sup> große Fläche des Sportvereins Zell, welche von der Stadt Romrod für den städtischen</p>

\*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

		<p>Bauhof genutzt werden soll. Die Geldleistungen für die übergelassenen Flächen sind mit einem Wert von 1,5 €/m<sup>2</sup> berechnet worden. Demnach hat die Stadt Romrod insgesamt einen Betrag über 5.557,50 € an den Sportverein Zell zu entrichten.</p> <p><b>Einrichtung von Flüchtlingsnotunterkünften</b></p> <p>Der Kaufvertragstermin für das Gebäude in der Alsfelder Straße 13 in Romrod findet nächste Woche statt.</p> <p>Vor 2 Wochen erhielt die Stadt Romrod über eine Sonderzuweisung eine Mutter mit 6 Kindern, welche vorerst in der Notunterkunft Zell untergebracht wurde. Die Zeller Notunterkunft ist mit 12 Personen damit voll ausgelastet.</p> <p>Das städtische Gebäude in der Alsfelder Straße 3 (Haus Richtberg) wird derzeit als weitere Notunterkunft hergerichtet. Darüber hinaus wird der Immobilienmarkt weiterhin soniert.</p> <p>Die übersandte Zuweisungsverfügung des Vogelsbergkreises stellt sich in mehreren Teilen als nicht rechtskonform heraus. Zudem ist der Tagessatz von 11,00 € / Person nicht annähernd kostendeckend. Aus diesem Grund hat der Magistrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, gegen diese Zuweisungsverfügung Widerspruch einzulegen, um Schaden von der Stadt Romrod abzuwenden.</p> <p><b>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</b></p> <p>Beide Fraktionen äußern sich positiv zu den geplanten Flüchtlingsunterkünften.</p> <p><b>Rückfrage zum geplanten Widerspruch gegen die Zuweisungsverfügung</b></p> <p>Der Widerspruch wird sich nicht ausschließlich gegen den Tagessatz richten, sondern gegen die Verfügung insgesamt.</p>
<b>3</b>	<b>B/e</b>	<b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 (Hierzu: Vorlage des Magistrats)</b>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an 1. Stadtrat Thilo Naujock. Dieser erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 anhand einer Power-Point Präsentation.</p> <p>Insbesondere die aktuellen Herausforderungen wie die Flüchtlingskrise, allgemeine Preissteigerungen, hohe Energie- und Baupreise, Tarifierhöhungen sowie gestiegene Kosten der evangelischen Regionalverwaltung für den Kindergarten erschweren die Haushaltsplanungen enorm. Dennoch wurde auch in diesem Jahr bewusst von Steuererhöhungen abgesehen, um den Bürgern keine höheren Kosten aufzubürden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt sei ein Minus von rund 96.800 EUR vorgesehen, welches sich aus der Summe der Erträge von 6.995,9 TEUR zzgl. außerordentliche Erträge von 2,6 TEUR, abzüglich der Aufwendungen von 7.095,3 TEUR zusammensetzt. Die Investitionen belaufen sich auf rund 3,5 Mio. EUR.</p> <p>Beide Fraktionen nehmen Stellung zur vorgelegten Haushaltsplanung. Die drastische Reduzierung der Schlüsselzuweisungen durch den Vogelsbergkreis um über 10% wird besonders kritisiert. Diese Maßnahme wird vor dem Hintergrund der steigenden Kosten für die Kommunen als äußerst bedenklich gesehen. Eine Kommune wird bei kontinuierlich</p>

		<p>steigenden Belastungen und gleichzeitig abnehmenden Zuweisungen langfristig ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen können.</p> <p>Beide Fraktionen stellen einen gemeinsamen Antrag, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Überweisung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Haupt- und Finanzausschuss auf.</p> <p><b>Beschluss:</b> einstimmig</p>
<b>4</b>	<b>B</b>	<p><b>Gründung einer Gesellschaft für erneuerbare Energien (DS 06/2023)</b></p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.</p> <p>Herr Dr. Schmitt berichtet aus den vergangenen 3 gemeinsamen Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses und gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung des HFA und B+U vom 28.11.2023 bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA und B+U war wie folgt:</p> <p><b>HFA:</b> 3 - Ja-Stimmen, 1 - Nein-Stimme, 1 Enthaltung, <b>B+U:</b> 4 - Ja-Stimmen</p> <p>Beide Fraktionen nehmen abschließend Stellung zur Drucksache.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 06/2023 auf:</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Gründung einer Gesellschaft für erneuerbare Energien. Der Magistrat wird mit der Vertragsausarbeitung zur Gründung einer Gesellschaft beauftragt.</p> <p><b>Beschluss:</b> 10 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen</p>
<b>5</b>	<b>B/e</b>	<p><b>Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Romrod (DS 17/2023)</b></p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an 1. Stadtrat Thilo Naujock. Dieser erläutert die Drucksache 17/2023.</p> <p>Die Verwaltungskostensatzung der Stadt Romrod stammt aus dem Jahr 2007 und wurde in den Jahren 2009, 2021 und 2016 jeweils über eine Änderungssatzung angepasst.</p> <p>Im Zuge der Zusammenarbeit im Gemeindeverwaltungsverband besteht die Notwendigkeit, sich auf möglichst einheitliche Satzungsentwürfe zu verständigen, um die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erleichtern. In diesem Zug wurden auch die Gebührentatbestände vereinheitlicht.</p> <p>Der vorliegende Entwurf für die Neufassung der Verwaltungskostensatzung ist eine Zusammenfassung der bisherigen Satzungsgrundlage inklusive der Änderungen auf Grundlage der HSGB-Mustersatzung sowie der Vereinheitlichung der Gebührentatbestände im Gemeindeverwaltungsverband.</p> <p>Es wird der Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss gestellt.</p>

		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Überweisung der Drucksache 17/2023 in den Haupt- und Finanzausschuss auf:</p> <p><b>Beschluss:</b> einstimmig</p>
<b>6</b>	<b>B/e</b>	<b>Wahl einer Schiedsperson (DS 18/2023)</b>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an 1. Stadtrat Thilo Naujock. Dieser erläutert die Drucksache 18/2023:</p> <p>Die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson, Herrn Wolfgang Scheerer, läuft am 14.01.2024 ab.</p> <p>Gemäß den einschlägigen Bestimmungen zur Wahl einer Schiedsperson, wurde die anstehende Wahl mit Hinweisbekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie über die Homepage und Dorf-App am 21.10.2023 veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endete am 17.11.2023.</p> <p>Beworben hat sich Herr Fabian Musch aus Romrod als einziger Bewerber.</p> <p>Der Bewerber ist gemäß den Bestimmungen wählbar. Der Magistrat schlägt die Abstimmung durch die Stadtverordnetenversammlung vor. Dagegen bestehen seitens des Vorsitzenden der Bezirksvereinigung im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen keine Bedenken.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Wahl von Herrn Fabian Musch aus Romrod als neue Schiedsperson auf:</p> <p><b>Beschluss:</b> einstimmig</p>
<b>7</b>	<b>I</b>	<b>Verschiedenes</b>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nächsten Gremientermine bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>Termine und Ankündigungen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 19.12.2023 HFA Sitzung</li> <li>✓ 17.01.2024 gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte im DGH Zell</li> <li>✓ 23.01.2024 HFA-Sitzung</li> <li>✓ 06.02.2024 B+ U Sitzung</li> <li>✓ 20.02.2024 Stadtverordnetensitzung</li> </ul> </li> </ul> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeiten in diesem Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.</p>

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Romrod, den 12.12.2023

Tag der Offenlegung: 19.12.2023

-----  
(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

-----  
(Simone Müller- Schriftführerin)

\*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig